



Bitte melden Sie sich bis zum **11.11.2019** online verbindlich an.

www.lzg.nrw.de

Rubrik: Über uns und von uns > Veranstaltungen

Veranstalter

Landeszentrum Gesundheit NRW
Gesundheitscampus 10
44801 Bochum

Veranstaltungsorganisation

Landeszentrum Gesundheit NRW
Berutha Bentlage
Gesundheitscampus 10
44801 Bochum

Telefon: 0234 91535-1502

Tagungshandy: 01525 6609707

Hinweis

Zusammen mit den Anmeldeunterlagen erhalten Sie weitere Informationen zum Veranstaltungsort.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt.

Die Anmeldung wird per E-Mail bestätigt.

Lensing-Carrée Conference Center (LCC)

Konferenzraum

Silberstraße 21

44137 Dortmund

Tel.: 0231 9059-6101/6103

Anreise

Mit der Bahn

Vom Dortmunder Hauptbahnhof den Königswall überqueren, der Katharinenstraße geradeaus folgen, an der Petrikirche die Kampstraße und den Westenhellweg kreuzen, der Potgasse bis zum Ende folgen und links in die Silberstraße einbiegen.

Mit dem Auto

Bei Anfahrt mit dem PKW bitte folgende Adresse in das Navi eingeben: Silberstraße 23, 44137 Dortmund. Rund um das LCC stehen Parkhäuser zur Verfügung.

Ansprechpartner:

Dr. Sebastian Thole

Sebastian.Thole@lzg.nrw.de



21. NRW-Dialog Infektionsschutz.

Fachtagung am 20. November 2019
Lensing-Carrée Conference Center,
Dortmund.



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

das Landeszentrum Gesundheit (LZG.NRW) lädt Sie herzlich zum 21. „NRW-Dialog zum Infektionsschutz“ nach Dortmund ein.

Wir möchten mit Ihnen erneut aktuelle und relevante infektiologische Themen diskutieren, Informationen weitergeben und Raum für den fachlichen Austausch untereinander schaffen.

Der 21. NRW-Dialog informiert über das für den ÖGD sehr aktuelle Thema der Begehungen ambulanter Intensivpflegeeinrichtungen. Unter dem Schwerpunktthema „Netzwerke“ wird zunächst das Projekt EMerGE-NeT vorgestellt, das Präventionsmaßnahmen gegen die Ausbreitung nosokomialer Erreger innerhalb und zwischen Krankenhäusern untersucht und dafür Patientenströme analysiert. Verschiedene Aspekte der Arbeit in einem Netzwerk und Netzwerkmanagement werden ebenso thematisiert wie die Bedeutung netzwerkinterner Zusammenarbeit am Beispiel des Teilprojektes EOWAR, das zum Ziel hat, den lateralen Informationsaustausch bei Ausbruchsgeschehen zu vereinfachen.

Mit unserer Veranstaltungsreihe sprechen wir alle an, die in den Gesundheitsämtern und Bezirksregierungen im Bereich Infektionsschutz tätig sind. Gerne greifen wir dabei auch Ihre Themenwünsche auf!

- 10:00 **Begrüßung**
- 10:15 **Erfahrungen mit Begehungen ambulanter Intensivpflegeeinrichtungen**
Dr. Martina Kruß
Gesundheitsamt des Kreises Viersen
- 11:00 **Kaffeepause**
- 11:15 **Welche Rolle spielen Patientenströme in Gesundheitsnetzwerken für die Ausbreitung nosokomialer Infektionen? – Einblicke aus dem EMerGE-NeT-Projekt**
Prof. Dr. André Karch
Institut für Epidemiologie und Sozialmedizin der Universität Münster
- 12:15 **Netzwerke und Netzwerkmanagement – Handlungsleitfaden, Self-Assessment-Tool und Praxisbeispiel einer intersektoralen Vernetzung**
Dr. Ulrike Teßarek
St. Franziskus-Hospital, Münster
- 13:15 **Mittagspause**
- 14:00 **Ausbruchs-Frühwarnsystem EOWAR – Prävention durch lateralen Austausch**
Dr. Janine Brinkmann
LZG.NRW

- 14:30 **Aktuelles aus der Infektionsepidemiologie**
Dr. Annette Jurke
LZG.NRW
- 15:15 **Vorstellung des Impf-Parcours**
Dr. Sebastian Thole
LZG.NRW
- 15:30 **Ende der Veranstaltung**

Im Anschluss an die Vorträge ist jeweils Zeit zur Diskussion und für Fragen vorgesehen.

In der Mittagspause besteht die Möglichkeit, einen kleinen Imbiss einzunehmen.

